

Auszeichnung für Engagement des Hönne-Berufskollegs in der Corona-Krise

Trotz Pandemie: Die Zukunft im Blick

Menden (AWe) – Die Corona-Krise hat für die Wirtschaft schwere Belastungen mit sich gebracht. Die Fachkräftesicherung ist aber trotzdem weiterhin wichtig für die M+E-Industrie. Nach der Krise brauchen die Unternehmen gut ausgebildete Mitarbeiter. Für den Übergang in die Ausbildung kommt den Schulen große Bedeutung zu, den Schulleiter(inne)n und Lehrkräften gilt besondere Wertschätzung von Seiten der Arbeitgeber und Ausbildungsverantwortlichen. Der Märkische Arbeitgeberverband (MAV) möchte dies gerade in der Corona-Krise unterstreichen. Mit seinem Projekt AUSGEZEICHNET! prämiiert er neben Ausbildungsbetrieben auch das besondere Engagement von Schulen während der Pandemie. Das Hönne-Berufskolleg in Menden bekam den „Sonderpreis Zukunft“.

„Was wir uns erst für die ferne Zukunft vorgenommen hatten, ist jetzt schon Realität geworden“, sagt Schulleiterin Helga Bendick im Rückblick auf die Corona-Zeit. „Das Hönne-Berufskolleg bekommt den ‚Sonderpreis Zukunft‘ im Rahmen unseres Projektes, weil man dort schon über die Krise hinausgedacht hat“, erklärt Dr. Andreas Weber, Leiter Öffentlichkeitsarbeit & Bildung beim MAV. Bereits jetzt plant man in Menden die Nach-Pandemiezeit. Das bedeutet zum Beispiel: Lernende in den Unterricht einzubinden, auch wenn sie nicht vor Ort sein können. Bei extremen Witterungsverhältnissen kann zukünftig auf Distanzunterricht umgestellt werden, längerfristig Erkrankte können von zu Hause in den Unterricht einbezogen werden. Bestimmte Aufgaben können aus der Präsenzzeit in die Tageszeit der Hausaufgaben verlegt werden. Konferenzen lassen sich online familienfreundlich und CO₂-ärmer organisieren.

Zu dieser Offenheit für Modernisierungen passen auch andere Entwicklungen am Berufskolleg. Das Schulentwicklungsvorhaben, etwa mit Projekten unter der Überschrift Industrie 4.0, wurde trotz Pandemie gemeinsam mit dem Märkischen Kreis umgesetzt. Beispielsweise wird die Prüfung zur Zusatzqualifikation „Digitale Fertigungsprozesse“ im Herbst erstmals angeboten, und das Berufskolleg bereitet seine Azubis bereits seit Beginn des Schuljahres darauf vor.

Daneben musste sich die Schule den vielfältigen Herausforderungen der Corona-Zeit stellen. Unterricht in Distanzform, über Microsoft Teams und Moodle, wurde in allen Bildungsgängen und Klassen zur Selbstverständlichkeit. Auch wirbt man auf dem digitalen Weg in den Klassen für Ausbildungsplätze. Der Märkische Kreis hatte bereits vor Weihnachten 180 iPads für die Schülerinnen und Schüler zur Ausleihe zur Verfügung gestellt. Heute sind mehr als 150 ausgeliehen. Der Kreis stellte darüber hinaus Laptops für die Lehrerinnen und Lehrer bereit.

„Die Schulkonferenz begleitet seit Beginn der Pandemie unseren Entwicklungsprozess sehr konstruktiv, unter anderem durch Leitlinien für die Ausleihe der iPads“, freut sich Helga Bendick. Das Kollegium zeige großen Zusammenhalt und eine große Innovationsbereitschaft durch selbst organisierte Fortbildungen zu Tools und didaktischen Apps. Gleichzeitig entwickelten sich neue Strukturen im Schulleben: Die SV, die Lehrerkonferenz, die Bildungsgangkonferenzen und viele andere schulische Gruppen treffen sich über Microsoft Teams.

Besonders beeindruckend machen den Rückblick die Beispiele persönlichen Engagements. Eine Lehrerin hat im vergangenen Jahr etwa ein Youtube-Tutorial produziert, das eine Anleitung zum Nähen von Alltagsmasken bietet. Kollegen haben mit Hilfe von 3D-Druckern Halterungen für Gesichts-Visiere gedruckt, sodass jeder Kollege, der wollte, damit versorgt war.

3D-Druck, Industrie 4.0, Perspektiven für die Nach-Corona-Zeit – das Hönne-Berufskolleg hat gezeigt, dass Schulen auch in dieser Jahrhundert-Pandemie den Kopf nicht in den Sand stecken. Für diese Zukunftsorientierung gab es vom MAV nun eine Urkunde – und ein Versprechen. Der Arbeitgeberverband blickt ebenfalls bereits über Corona hinaus und verspricht dem Berufskolleg die Ausrichtung eines „Thementags Zukunft“. Wenn die Pandemie vorbei ist, will man sich gemeinsam Trends der M+E-Branche sowie Zukunftsthemen Mendens und des Kollegs widmen. Alle Beteiligten hoffen, dass das zu Beginn des Jahres 2022 möglich sein wird.

Kontakt:

Dr. Andreas Weber,

Leiter Öffentlichkeitsarbeit & Bildung

Tel.-Nr.: 02371/8291-70,

Email: weber@mav-net.de